



Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg - Vorpommern

Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Der Erste Vorsitzende -

KV Mecklenburg - Vorpommern | Postfach 16 01 45 | 19091 SCHWERIN

An alle
niedergelassenen Ärztinnen
und Ärzte
in Mecklenburg-Vorpommern

Ihr Ansprechpartner:

--
--

Neumühler Strasse 22

19057 SCHWERIN

Telefon: (0385) 74 31 - 0

Durchwahl: (0385) 74 31 - 201

Telefax: (0385) 74 31 - 450

eMail:

Ihre Zeichen

--

Ihre Nachricht vom

--

Unsere Zeichen

dr.eck-schr

Datum

28. Februar 2001

RUNDSCHREIBEN NR. 3/2001

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

obwohl die neue Gesundheitsministerin einige Wogen geglättet hat, sind bisher für den Osten noch keine zählbaren Erfolge eingetreten. Aus diesem Grund beabsichtigt der Aktionsrat der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten Ostdeutschlands, der sich am 12. Januar 2001 in Potsdam gegründet hat und nun in allen neuen Bundesländern präsent ist, eine Aktionswoche zur Angleichung der ambulanten Behandlung im Osten an das Westniveau.

Diese Woche soll vom **26. bis 30. März 2001**

in allen neuen Bundesländern stattfinden. In dieser Woche will der Aktionsrat alle niedergelassenen Ärzte in Mecklenburg-Vorpommern aufrufen, sich an verschiedenen Aktionen zu beteiligen. Neben Unterschriftensammlungen sollen am Mittwoch, den **28. März 2001** landesweit Blutspendeaktionen von allen Ärzten und Mitarbeitern zugunsten unserer Patienten durchgeführt werden. Diese stehen unter dem Motto:

„Unsere Kraft und unser Blut gegen die Benachteiligung ostdeutscher Patienten“.

Über alle Kreisstellen der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern werden die Blutspendeaktionen vorbereitet. Da wir der Meinung sind, daß sich sehr viele Kolleginnen und Kollegen beteiligen werden, wird für diesen Tag ein Notdienst zur Sicherung der ambulanten Versorgung unserer Patienten eingerichtet werden müssen. Auch sollten unsere Patienten vorher ausreichend von den beteiligten Ärzten über diese Aktion informiert werden.

Am gleichen Tag findet dann um 14.00 Uhr eine Pressekonferenz mit Landespolitikern und Mitgliedern des Runden Tisches der Gesundheitsberufe statt.

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig mit Ihrer Kreisstelle zur Absicherung dieser Aktionen in Verbindung zu setzen.

Höhepunkt der Aktionen wird ein gemeinsamer 3. Kassenärztetag Ost am 18. Mai 2001 in Berlin sein. Wir möchten Sie jetzt schon auf diesen Termin hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Wolfgang Eckert